

Betreff **Pressemeldung „Verbunden bleiben – Auch Technik kann dabei helfen“**
Von Landesverband Alzheimer NRW e. V. <info@alzheimer-nrw.de>
An Gabriele Zander-Schneider <info@alzheimer-selbsthilfe.de>
Antwort an Alzheimer NRW e. V. <presse@alzheimer-nrw.de>
Datum 2022-09-15 15:18



[Im Browser anzeigen lassen](#)



Landesverband der Alzheimer Gesellschaften NRW e. V.

28.06.2022

Pressemeldung

„Verbunden bleiben - Auch Technik kann dabei helfen“

Sehr geehrte Damen und Herren,

gerne senden wir Ihnen die Pressemeldung **„Verbunden bleiben – Auch Technik kann dabei helfen“** zu, mit der Bitte um Veröffentlichung und Bekanntmachung.

Bei Rückfragen und zur Kontaktaufnahme stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

vom Landesverband der Alzheimer Gesellschaften NRW e.V.

Düsseldorf, 15.09.22. Vom 19. bis 25. September findet wieder die Woche der Demenz statt, mit dem Welt Alzheimer Tag am Mittwoch. Der Landesverband der Alzheimer Gesellschaften NRW beteiligt sich in diesem Jahr mit einer Veranstaltung, die dem Motto „Demenz – verbunden bleiben“ in ganz besonderer Weise gerecht wird.

„Unsere Regionaltagung am 24. September in Düsseldorf widmet sich dem Thema Technikunterstütztes Leben mit Demenz“, erklärt der Vorsitzende von Alzheimer NRW, Dr. Peter Pick. „Mit Interessierten aus unseren Mitgliedsverbänden, Expertinnen und Experten aus der Selbsthilfe und der Wissenschaft wollen wir einen ganzen Tag lang ausloten, wie Technik Menschen mit Demenz und ihren Familien helfen kann, miteinander und mit ihrer Umwelt in Verbindung zu bleiben.“

Der cloudbasierte Sprachdienst „Alexa“ etwa ist auf mündliche Anfrage mit Informationen dienlich,

erinnert an Termine und fördert insgesamt das Sprachvermögen der Nutzenden. Die ebenfalls auf dem Fachtag vorgestellte Tablet-App „Golden Memories“ ist ein Fotospiel, das mit eigenen Aufnahmen bestückt werden kann. Es lädt dazu ein, Erinnerungen zu teilen und kann so z.B. auch Generationen miteinander in Verbindung bringen.

Ein berufstätiger Angehöriger berichtet, wie er aus der Distanz per Laptop die Abläufe rund um den Alltag seines Vaters steuert. Ein Krankenkassenvertreter erläutert, welchen Anspruch gesetzlich Versicherte mit der Diagnose Demenz auf Technikunterstützung haben.

Am Nachmittag wird das von der EU geförderte Projekt „Certification D“ vorgestellt. Darin haben sich Fachleute, private Firmen und öffentliche Partner aus Großbritannien, den Niederlanden, Belgien, Frankreich und Deutschland zusammengetan, um technische Vorrichtungen, Assistenzsysteme sowie unterstützende Netzwerke und Dienstleistungen in ihrem Nutzen für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen zu testen. Ziel ist es, geeignete Unterstützungsmittel zu zertifizieren und Menschen mit Demenz sowie ihren Angehörigen auf diese Weise Orientierung und Entscheidungshilfen zu geben. Darüber hinaus soll aber auch erreicht werden, dass Pflegekassen die zertifizierten Produkte finanzieren. Auf der Regionaltagung können die Teilnehmenden Produkte kennenlernen und ausprobieren.

„Wir wissen, wie sehr Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen in ihrem schwierigen Alltag auf verschiedenste Arten der Unterstützung angewiesen sind“, betont der Vorsitzende des Landesverbandes der Alzheimer Gesellschaften NRW, Peter Pick. „Deswegen bilden wir uns und andere Multiplikatoren schon eine ganze Weile im Bereich Technik-Support fort. Unser Wissen fließt mehr und mehr auch in unsere bewährten Angebote wie die Beratung und unsere Schulungsreihe »Leben mit Demenz« ein. Damit wollen wir einen Beitrag zur Verbindung Demenzbetroffener mit der Welt und zur bestmöglichen Erhaltung ihrer Fähigkeiten leisten sowie pflegende Angehörige entlasten. Technik kann – wie wir gerade auch in Pandemiezeiten gesehen haben – in erheblichem Maße Lebensqualität befördern.“

V.i.S.d.P. Dr. Peter Pick, Vorsitzender

Landesverband der Alzheimer Gesellschaften NRW e.V. Bergische Landstraße 2 * 40629 Düsseldorf

Tel. 0211/240869 – 10* Fax. 0211/240869 - 11

presse@alzheimer-nrw.de * www.alzheimer-nrw.de

Der Landesverband der Alzheimer Gesellschaften NRW e.V. wurde 2003 gegründet. Er ist die Interessenvertretung der regionalen Alzheimer Gesellschaften und Alzheimer Angehörigen- Selbsthilfegruppen und Selbsthilfeinitiativen in NRW. Er führt laufend eigene Projekte durch, z.B. das Projekt "Leben mit Demenz", eine Schulungsreihe für Angehörige. Er ist Veranstalter von Fachtagungen und Herausgeber eigener Publikationen. Er setzt sich für einen würdevollen Umgang mit Menschen mit Demenz ein, insbesondere in der Pflege, und wirkt an der Verbesserung der gesellschaftlichen Rahmenbedingungen in Gremien, Ausschüssen und auf politischer Ebene mit.

Vorstandsvorsitzender: Dr. Peter Pick., stellv. Vorsitzende: Prof. Dr. Ralf Ihl, Stefanie Oberfeld

Leiterin der Geschäftsstelle: Silke Hupperts

VR9233 Amtsgericht Düsseldorf

Rechtlicher Hinweis: Diese E-Mail kann vertrauliche Informationen enthalten. Sollten Sie diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, bitten wir Sie, den Absender umgehend zu informieren und die E-Mail von Ihrem System zu löschen. Organisationen und Personen, für die diese Nachricht nicht bestimmt ist, ist es nicht gestattet, sie erneut zu übertragen, zu verarbeiten oder sie anderweitig zu verwenden.

Sie können den Newsletter jederzeit [abbestellen](#) | [Abonnement verwalten](#)

[Impressum](#) | [Datenschutz](#) | [Nutzungsbedingungen](#) | [Beitrittserklärung](#) | [Kontakt](#)
© Alzheimer NRW

